

Entwicklung von Forschungskompetenzen für Pädagogen und Pädagoginnen

Entwickelt für die Pädagogische Hochschule Wien nach dem [Europäischen Qualifikationsrahmen \(EQF\)](#)

März 2014 (Dr Wolfgang Greller)

EQF	Kompetenz (EQF Beschreibung) im Sinne der wachsenden Übernahme von Eigenständigkeit	Aktionsfelder zu erwartende Fertigkeiten und Tätigkeitsbereiche Lernziele	Unterrichtsanwendung Beispiele für die praktische Gestaltung im Unterricht
Level 1	Arbeiten oder Lernen unter direkter Anleitung in einem vorstrukturierten Kontext	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstrieren beginnender Kompetenzen zum Auffinden geeigneter und relevanter Information • Präsentation von recherchierten und strukturierten Informationen • Quellennachweise von verwendeten Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigernde Fragestellungen der Lehrenden an die Studierenden zur Informationsrecherche • Strukturierungshilfen geben • Quellennachweise (z.B. im Internet) angeben. • Beurteilen von Quellen (z.B. Glaubwürdigkeit, Aktualität)
Level 2	Arbeiten oder Lernen unter Anleitung mit einem gewissen Maß an Selbstständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren von Informationen und Begründung der Relevanz • Beginnende Kompetenzen der Argumentation • Zitationsregeln, Referenzmethodik 	<ul style="list-style-type: none"> • Warum ist diese Info nützlich, vertrauenswürdig, glaubhaft? • Pro/Contra Argumentation • Eigene Meinung versus Objektivität • Wie zitiere ich richtig, Bibliographische Referenzmethoden
Level 3	Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln eigener Fragestellungen, Kernaussage und Umfangsdefinition (Scoping) • Entwickeln erster Untersuchungsinstrumente • Fortgeschrittene Argumentation unter Einbeziehung der Meinung/Ergebnisse von anderen (Evidenzierung) • Kontextualisierung, Angepasste Informationsrecherche • Umgang mit widersprüchlichen Informationen, Reflexion des eigenen Standpunkts • Heranführen an fachwissenschaftliche Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> • Inquiry-based Learning (forschendes-entdeckendes Lernen) • Entwickeln eines Fragebogens und von Indikatoren, erhebungsrelevante Daten (Zahl, Zielgruppe, Repräsentanz) • Betrachtung verschiedener Perspektiven auf dasselbe Problem (z.B. Rollenspiel) • Transfer von Ergebnissen/Argumenten anderer Untersuchungen in den eigenen Kontext • Neutrale sachliche Positionsargumentation

			<ul style="list-style-type: none"> • Leseverständnis von Fachliteratur (z.B. Aussagenerkennung, Strukturaufbau, Methodenbeschreibung)
Level 4	<p>Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits- oder Lernkontexten, die in der Regel bekannt sind, sich jedoch ändern können</p> <p>Beaufsichtigung der Routinearbeit anderer Personen, wobei eine gewisse Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Lernaktivitäten übernommen wird</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Problemdefinition • Selbständige Instrumente erarbeiten • Lösungspräsentation • Strukturierte Textpräsentation • Teamarbeit • Internationale Informationssuche 	<ul style="list-style-type: none"> • PBL (problem-based learning) • Aufgabenverteilung im Team (Gruppenarbeit) • Zusammenführung von Diskussionspunkten und Ergebnissen • Schlussfolgerungen • Präsentation von Teamergebnissen • Nutzung von Fachliteratur • Leseverständnis von nicht-deutschsprachiger Fachliteratur • Internationale Referenzierung von Sekundärliteratur (inklusive Internet-basierter Quellen)
Level 5	<p>Leiten und Beaufsichtigen in Arbeits- oder Lernkontexten, in denen nicht vorhersehbare Änderungen auftreten</p> <p>Überprüfung und Entwicklung der eigenen Leistung und der Leistung anderer Personen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifisches Problem bearbeiten, Trenderkennung • Datenmaterial sammeln und bearbeiten • Datenquellen ausfindig machen • Reflexion • Teamreflexion 	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind laufende Diskussionen der (internationalen) Wissenschaftsfachgemeinde? • Grundzüge statistischen Arbeitens • Suchen und verwenden von Datensätzen (z.B. Statistisches Zentralamt) • Erkennen der Limitierungen des eigenen Ansatzes, Problem-Erkennung, Umgang mit Kritik • Reflektierte Gruppendiskussion über das eigene Handeln • Dokumentation eigener Forschungstätigkeit (z.B. via e-Portfolio) • Selbstpräsentation (e-Portfolio, Profil, Interessen, Community-Zugehörigkeit, etc.) • Verbreitung von Ergebnissen (welche Möglichkeiten der wissenschaftlichen Dissemination gibt es? Impaktfaktoren)
Level 6	<p>Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten oder Projekte und Übernahme von Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Arbeits- oder Lernkontexten</p> <p>Übernahme der Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisrelevanz für den Lehrberuf • Praxisrelevanz für Professionsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Auswirkungen hat meine Forschung auf Schüler oder den Lehrplan? • Wie baue ich Forschungsergebnisse in die Lehre ein? • Quantitative und qualitative Methodiken • Empirische Methoden • Datensammlung und Datenanalyse • Bachelor Arbeit

			<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Einbindung fremdsprachiger wissenschaftlicher Sekundärliteratur in Argumentation
Level 7	<p>Leitung und Gestaltung komplexer, unvorhersehbarer Arbeits- oder Lernkontexte, die neue strategische Ansätze erfordern</p> <p>Übernahme von Verantwortung für Beiträge zum Fachwissen und zur Berufspraxis und/oder für die Überprüfung der strategischen Leistung von Teams</p>	Master Studium	Master Studium
Level 8	<p>Fachliche Autorität, Innovationsfähigkeit, Selbstständigkeit, wissenschaftliche und berufliche Integrität und nachhaltiges Engagement bei der Entwicklung neuer Ideen oder Verfahren in führenden Arbeits- oder Lernkontexten, einschließlich der Forschung</p>	PhD Studium	Doktoratsstudium